

Trephine Ejection Kit

DE

Trephine System for Extraction of Cylindrical Bone Grafts
Developed by Prof. Dr. Fouad Khoury

Art.-No.: STE00

Dieses Trepan Set, das zusammen mit Prof. Dr. Fouad Khoury entwickelt wurde, vereint gleich mehrere einzigartige Ideen, die das Set zu etwas ganz Besonderem machen. Zweifelsfrei, innerglocklichte Trepane ermöglichen eine sichere und minimalinvasive Entnahme von lokalen Knochenzylindern. Die Innenkühlung hilft dabei zuverlässig eine Schädigung des Knochengewebes durch Überhitzung zu verhindern, während die abnehmbaren Trepan-Arbeitsteile eine besonders einfache Entnahme der herausgezogenen Knochenzylinder erlauben. Die Knochenzylinder können entweder mit Hilfe der Ausstoßradel oder mit den speziell auf die Durchmesser der Trepane abgestimmten Ausstoßinstrumenten entnommen werden. Zusätzlich ermöglichen die darüber hinaus im Set enthaltenen Vorkörper eine sichere Anwendung der Trepane. Dank der zweifelhafteigen, der Auswahl an verschiedenen Durchmessern und der optimalen Abstimmung der Instrumente, bietet das Trephine Ejection Kit dem Anwender höchste Effizienz, Flexibilität und Präzision bei der Entnahme von Knochenzylindern.

Indikationen

Das Bone Management® System Trephine Ejection Kit ist indiziert für die enorale Gewinnung von Knochenzylindern zur Augmentierung von Knochendefiziten im Ober- und Unterkiefer.

Anwendung

Die für die Anwendung empfohlenen Drehzahlen sowie die maximal erlaubten Drehzeiten sind in der Anleitungsanleitung unter „Inhalt“ zusammengefasst. Für eine sachgemäße, sichere Anwendung sind diese unbedingt zu beachten.

Vor der Anwendung

Die Instrumente werden unsteril geliefert und müssen vor dem ersten und vor jedem weiteren Einsatz sauberer werden (Reinigung / Desinfektion / Sterilisation). Für die Reinigung und Desinfektion sind die Instrumente komplett zu zerlegen. Dazu wird der Schaft des Trepan im Handrad befestigt, sodass die Trepanarbeitsteile durch eine Linksdrehung entzerrt und abgenommen werden kann. Der Gummiring verbleibt während der ersten Aufbereitung auf dem Schaft. Nach abgeschlossener Reinigung und Desinfektion wird das Trepan-Arbeitsstück wieder auf dem Schaft aufgesteckt, durch eine Rechtsdrehung fixiert und auf einen sicheren Sitz überprüft. Anschließend können die Instrumente gemäß den Hinweisen zur Aufbereitung sterilisiert werden. Da die Trepane über eine Innenkühlung verfügen, handelt es sich um Instrumente mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung. Gemäß der RIKI-Richtlinie wird eine maschinelle Reinigung und Desinfektion in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie Sterilisation mit hochtemperatursterilisation der Artikel basierend auf den Herstellerhinweisen zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

Vorkörper

Entsprechend des geplanten Durchmessers des Knochenzylinders wird der passende Vorkörper ausgewählt. Mit diesem wird der Knochen an der Entnahmestelle vorgekörnt, um ein Abrutschen des Trepan zu verhindern.

Entnahme des Knochenzylinders aus Spenderregion

Entsprechend des geplanten Durchmessers des Knochenzylinders wird der passende Trepan ausgewählt. Vor dem Einsatz ist der feste Sitz des Trepan-Arbeitsteils auf dem Schaft zu kontrollieren. **Achtung: Die Trepane dürfen konstruktionsbedingt nicht linksdrehend eingesetzt werden.**

An der bereits vorgekörnerten Entnahmestelle kann nun mit Hilfe des Trepan der Knochenzylinder der geplanten Länge entnommen werden. Dazu wird der Trepan rotierend auf die Kortikalis aufgesetzt und intermittierend in den Knochen eingeführt. Dabei wird empfohlen, die Arbeitshand gut abzusichern, um den Trepan optimal zu kontrollieren. Die Drehzahl darf nicht zu gering gewählt werden, um ein Verleiten der Trepane in der Tiefe des Knochens zu vermeiden. Bitte beachten Sie die empfohlenen und maximalen Drehzeiten zur Orientierung der Lagerbestimmung dieser die Teilenummerungen auf dem Trepan-Arbeitsstück. Diese sind in einem Abstand von jeweils 2 mm angeordnet.

Entnahme des Knochenzylinders aus Trepan
Um den Knochenzylinder aus dem Trepan-Arbeitsstück zu entnehmen, wird die Ausstoßradel mit der Ausstoßhilfe zum besseren Handling im Handrad befestigt und durch das Lumen der Trepan-Innenkühlung vom Schaftende in Richtung Trepan-Arbeitsstück geführt, sodass der Knochenzylinder herausgezogen werden kann. Anschließend wird das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,1 mm und 2,5 mm als das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,1 mm. Den Trepan der Durchmesser 2,9 mm und 3,1 mm entsprechend das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,9 mm.

Achtung: Handelt es sich um weichen Knochen, erfolgt die Entnahme des Knochenzylinders mit Hilfe der Ausstoßinstrumente. Dazu wird zunächst der Schaft des Trepan im Handrad befestigt, sodass das Trepan-Arbeitsstück durch eine Linksdrehung entzerrt und abgenommen werden kann. Anschließend wird das Trepan-Arbeitsstück zur besseren Handhabung in die Ausstoßhilfe hineingeführt. Die Hilfe des passenden Ausstoßinstrumentes wird der Knochenzylinder anschließend aus dem Trepan-Arbeitsstück herausgezogen.

Dabei entspricht den Trepanen der Durchmesser 2,1 mm und 2,5 mm das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,1 mm. Den Trepanen der Durchmesser 2,9 mm und 3,1 mm entsprechend das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,9 mm.

Alternative Entnahme des Knochenzylinders aus Trepan bei weichem Knochen

Handelt es sich um weichen Knochen, erfolgt die Entnahme des Knochenzylinders mit Hilfe der Ausstoßinstrumente. Dazu wird zunächst der Schaft des Trepan im Handrad befestigt, sodass das Trepan-Arbeitsstück durch eine Linksdrehung entzerrt und abgenommen werden kann. Anschließend wird das Trepan-Arbeitsstück zur besseren Handhabung in die Ausstoßhilfe hineingeführt. Die Hilfe des passenden Ausstoßinstrumentes wird der Knochenzylinder anschließend aus dem Trepan-Arbeitsstück herausgezogen. Dabei entspricht den Trepanen der Durchmesser 2,1 mm und 2,5 mm das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,1 mm. Den Trepanen der Durchmesser 2,9 mm und 3,1 mm entsprechend das Ausstoßinstrument mit dem Durchmesser 2,9 mm.

Trephine Ejection Kit

EN

Trephine System for Extraction of Cylindrical Bone Grafts
Developed by Prof. Dr. Fouad Khoury

Art.-No.: STE00

The Trephine Ejection Kit was developed together with Prof. Dr. Fouad Khoury. It contains several unique ideas which turn this kit into something special. Two-part, internally cooled trepanes allow for a safe and minimal invasive extraction of local bone cylinders. The inner cooling helps to prevent a damage of the bone tissue due to overheating, while the removable trephine working parts allow for an especially easy sampling of the cut out bone cylinders. Either with the aid of the ejection needle or the ejection instruments, which perfectly match with the diameter of the trephine working parts, the bone cylinders can be pushed out of the trepanes. Furthermore, the included pre-drilling trepanes allow for a safe application of the trepanes. Due to the two-part trepanes, the variety of different diameters and the optimal matching of the instruments, the Trephine Ejection Kit offers highest efficiency, flexibility and precision to the user for the extraction of bone cylinders.

Indications

The Bone Management® system Trephine Ejection Kit is indicated for the intraoral extraction of bone cylinders for augmentation of bone deficits in the upper and lower jaw.

Instruction

The recommended speeds for the application and the maximum speeds are summarized in the instrument overview under „Content“. For proper, safe use, these must be observed.

Before Application

The instruments are supplied non-sterile, so they need to be cleaned, disinfected and sterilized prior to use, this applies in particular to the first-time use. For cleaning and disinfection the products are disassembled as far as possible. For that the shank of the trephine is attached to the hand wheel, so the trephine working part can be released and removed by a left-hand turn. The rubber ring remains on the shank during the first processing. After clearing and disinfection have been completed, the trephine working part is attached again to the shank and fixed by a right-hand turn. The secure fit of the working part has to be checked. Subsequently, the instruments can be sterilized according to the instructions for processing. Since the trepanes have an internal cooling, these are instruments with increased processing requirements. According to the RIKI guideline, mechanical cleaning and disinfection in disinfection devices and sterilization with moist heat is recommended. For proper processing of the articles, please note the instructions for processing (cleaning, disinfection and sterilization) of medical devices produced by Hager & Meisinger GmbH.

Initial Drilling

According to the planned diameter of the bone cylinder the appropriate initial drill is selected. With this drill the bone at the donor site is punch-marked in order to avoid slippage of the trephine.

Extraction of the bone cylinder from the donor site

According to the planned diameter of the bone cylinder the appropriate trephine is selected. Before use, the fixed position of the trephine working part on the shank has to be checked.

Caution: Depending on the construction, the trepanes may not be used counter-clockwise. At the punch-marked donor site the bone cylinder of the planned length can now be extracted with the aid of the trephine. For this purpose, the trephine is placed on the cortical bone and intermittently inserted into the bone. It is recommended to support the working hand to control the trephine optimally. The speed should not be too low to avoid tilting of the trephine in the depth of the bone. Please note the recommended and maximum speeds. The depth marks on the trephine working parts serve for length orientation.

Extraction of the bone cylinder from the trephine
To extract the bone cylinder from the trephine working part, the trephine is removed from the handpiece. To achieve a better handling, the ejection needle is attached to the hand wheel. Then, it can be fed through the lumen of the trepan's internal cooling from the shank end in the direction of the trephine working part, so the bone cylinder is pushed out.

Caution: In the case of soft bone, the application of the ejection needle is contraindicated due to its small diameter. In this case, proceed according to step "Alternative Extraction of the bone cylinder from the trephine in case of soft bone".

Alternative Extraction of the bone cylinder from the trephine in case of soft bone

In case of soft bone, the extraction of the bone cylinder is performed with the aid of the ejection instruments. For that, the shank of the trephine is attached to the hand wheel, so that the trephine working part can be released and removed by a left-hand turn. Then, the trephine working part is inserted into the ejection sleeve. With the aid of the appropriate ejection instrument the bone cylinder is pushed out. The 2.1 mm and 2.5 mm diameter trepanes go with the 2.1 mm diameter ejection instrument. The 2.9 mm and 3.1 mm diameter trepanes go with the 2.9 mm diameter ejection instrument.

Trephine Ejection Kit

SP

Sistema de trépano para la extracción de tejidos óseos cilíndricos
Desarrollado por el prof. Dr. Fouad Khoury

Art.-No.: STE00

El kit de expulsión de trépano se ha desarrollado con la colaboración del profesor Dr. Fouad Khoury. Contiene varias ideas únicas que hacen de este kit un conjunto muy especial: se compone de trepanes de dos partes con refrigeración interna que permiten una extracción de tejido óseo local segura y mínimamente invasiva. La refrigeración interna contribuye a evitar que se dañe el tejido óseo debido al sobrecalentamiento, al tiempo que las piezas de trabajo extraíbles del trépano permiten obtener muestras con gran facilidad a partir de los cilindros óseos rotados. Bien con la ayuda de la aguja de expulsión, bien con la ayuda de los instrumentos de expulsión, cuyo diámetro coincide a la perfección con las piezas de trabajo del trépano, los cilindros óseos se pueden expulsar de los trepanes. Además, los trepanes de preperforación que se incluyen permiten aplicar los trepanes con seguridad. Gracias a los trepanes en dos partes, la variedad de diámetros y la coincidencia óptima de los instrumentos, el kit de expulsión de trépano ofrece eficiencia, flexibilidad y precisión máximas al usuario a la hora de extraer cilindros de tejido óseo.

Indicaciones

El kit de expulsión de trépano del sistema Bone Management® está indicado para la extracción intrabucal de cilindros de tejido óseo para aumentar déficits óseos en los maxilares superiores e inferiores.

Instrucciones

Las velocidades recomendadas para la aplicación y las velocidades máximas se recogen en el resumen del instrumento, en el apartado «Contenido». Deben respetarse estas velocidades para un uso adecuado y seguro.

Antes de la aplicación

Los instrumentos se suministran sin esterilizar, por lo que es necesario limpiarlos, desinfectarlos y esterilizarlos antes de usarlos, sobre todo, antes de usarlos por primera vez. Para procesarlos, se desmontan todas las piezas de los productos. Para ello, el mango del trépano se acopla a la rueda manual, de forma que la pieza de trabajo del trépano se pueda soltar y sacar girando hacia la izquierda. El anillo de goma se deja en el mango durante el primer proceso. Una vez terminada la limpieza y la desinfección, la pieza de trabajo del trépano se vuelve a acoplar al mango y se fija girando a la derecha. Hay que comprobar que la pieza de trabajo se ha colocado correctamente. A continuación, los instrumentos se pueden esterilizar de conformidad con las instrucciones de procesamiento. Puesto que los trepanes disponen de refrigeración interna, aumentan los requisitos de procesamiento. Según las directrices RIKI, se recomienda la limpieza y la desinfección mecánicas en dispositivos de desinfección y la esterilización con calor húmedo. Para preparar los artículos debidamente, siga las instrucciones de procesamiento (limpieza, desinfección y esterilización) de los dispositivos médicos fabricados por Hager & Meisinger GmbH.

Perforación inicial

Se escoge la fresa inicial adecuada en función del diámetro de tejido óseo que se planea extraer. Con la fresa situada en el sitio donante, se realiza una marca en el hueso para evitar que el trépano se deslice.

Extracción del cilindro óseo del sitio donante

Se escoge el trépano adecuado en función del diámetro de tejido óseo que se planea extraer. Antes de utilizarlo, hay que comprobar que la pieza de trabajo del trépano está correctamente fijada en el mango.

Precaución: En función del diseño, es posible que los trepanes no puedan utilizarse en sentido antihorario. Ahora se puede extraer el cilindro de tejido óseo de la longitud deseada en el sitio donante marcado, con ayuda del trépano. Para ello, el trépano se coloca en el hueso cortical y se inserta de forma intermitente en el hueso. Se recomienda apoyar la mano de trabajo para un control del trépano óptimo. La velocidad no debería ser demasiado baja, a fin de evitar que el trépano vueque, perforando el hueso. Tenga en cuenta las velocidades recomendadas, así como las máximas. Las marcas de profundidad de las piezas de trabajo del trépano sirven para calcular la longitud.

Extracción del cilindro de tejido óseo del trépano
Para extraer el cilindro de tejido óseo de la pieza de trabajo del trépano, el trépano se saca del mango. A fin de lograr un manejo óptimo, la aguja de expulsión se acopla a la rueda manual. A continuación, puede guiarse a través de la vía de refrigeración interna del trépano, desde el extremo del mango en dirección a la pieza de trabajo del trépano, para expulsar el cilindro de tejido óseo.

Precaución: En el caso de hueso blando, la aplicación de la aguja de expulsión está contraindicada debido a su pequeño diámetro. En este caso, siga el paso «Extracción alternativa del cilindro de tejido óseo del trépano en caso de hueso blando».

Extracción alternativa del cilindro de tejido óseo del trépano en caso de hueso blando

En el caso de hueso blando, la extracción del cilindro de tejido óseo se realiza con ayuda de los instrumentos de expulsión. Para ello, el mango del trépano se acopla a la rueda manual, de forma que la pieza de trabajo del trépano se pueda soltar y sacar girando hacia la izquierda. A continuación, la pieza de trabajo del trépano se inserta en el mango de expulsión. Mediante el instrumento de expulsión adecuado, se expulsa el cilindro de tejido óseo. Los trepanes con diámetros de 2,1 mm y 2,5 mm coinciden con el instrumento de expulsión de 2,1 mm de diámetro. Los trepanes con diámetros de 2,9 mm y 3,1 mm coinciden con el instrumento de expulsión de 2,9 mm de diámetro.

Trephine Ejection Kit

FR

Système de trépan pour l'extraction de greffes osseuses cylindriques
mis au point par le Prof. Dr. Fouad Khoury

Art.-No.: STE00

Ce kit d'éjection-trépan a été mis au point conjointement avec le Prof. Dr. Fouad Khoury. Il est la réunion de plusieurs idées uniques en leur genre, qui font de ce kit un tout à fait particulier: les trepanes en deux parties, à refroidissement intérieur, permettent une extraction sûre et minimalement invasive de cylindres osseux locaux. Le refroidissement intérieur aide à cet égard à empêcher tout endommagement du tissu osseux par surchauffe, tandis que les éléments travaillants du trépan, amovibles, permettent un retrait particulièrement facile des cylindres osseus fraisés. Les cylindres osseux peuvent être extraits des trepanes soit à l'aide de l'aiguille d'éjection, soit à l'aide des instruments d'éjection qui sont parfaitement adaptés au diamètre des éléments travaillants des trepanes. De plus, les forces incises comprises dans le kit permettent une utilisation des trepanes en toute sécurité. Grâce aux trepanes en deux parties, aux différents diamètres proposés et à l'adaptation optimale des instruments, le kit d'éjection-trépan offre à l'utilisateur une efficacité, une flexibilité et une précision maximales lors de l'extraction de cylindres osseux.

Indications

Le système Bone Management®-Kit d'Éjection-Trépan, est indiqué pour l'extraction intrabuccale de cylindres osseux, à des fins de reconstitution de déficits osseux dans le maxillaire et le mandibulaire.

Instructions

Les vitesses recommandées pour l'utilisation, de même que les vitesses maximales, sont récapitulées dans la vue d'ensemble des instruments, au chapitre « Contenu ». Pour une utilisation correcte et en toute sécurité, ces vitesses doivent impérativement être respectées.

Avant l'utilisation

Les instruments sont livrés non stériles, ce qui fait qu'il doit être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant d'être utilisés, cette consigne s'appliquant en particulier à la première utilisation. Pour leur traitement, les produits doivent être démontés dans toute la mesure du possible. Pour ce faire, on fixe le queue du trépan au volant, afin de pouvoir débloquer l'élément travaillant du trépan et le retirer en effectuant une rotation à gauche. Pendant le premier traitement, le bague en caoutchouc reste sur le queue. Une fois le nettoyage et la désinfection terminés, on refixe l'élément travaillant du trépan sur le queue et on l'immobilise en effectuant une rotation à droite. On vérifie que l'élément travaillant est parfaitement en place. Les instruments peuvent ensuite être stérilisés conformément aux instructions de traitement. Étant donné que les trepanes ont une refroidissement intérieur, ils font partie des instruments dont le traitement est soumis à des exigences sévères. Conformément à la directive du RIKI (Institut Robert Koch), un nettoyage et une désinfection mécaniques dans des dispositifs de désinfection, de même qu'une stérilisation sous chaleur humide, sont recommandés. Pour une préparation correcte des articles, veuillez vous reporter aux instructions de traitement (nettoyage, désinfection et stérilisation) des dispositifs médicaux produits par la Société Hager & Meisinger GmbH.

Forage initial

On sélectionne le foret initial approprié en fonction du diamètre de cylindre osseux prévu. À l'aide de ce foret, on perfore l'os au point de prélevement (site donneur) afin d'éviter tout glissement du trépan.

Extraction du cylindre osseux du point de prélèvement (site donneur)

On sélectionne le trépan approprié en fonction du diamètre de tissu osseux que l'on veut extraire. Avant utilisation, il convient de vérifier que l'élément travaillant du trépan est parfaitement en place sur le queue.

Attention: en fonction de leur conception, les trepanes ne doivent pas être utilisés dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Maintenant, on peut extraire le cylindre de tissu osseux de la longueur prévue sans maintenir le trépan à l'aide du trépan. Pour ce faire, on place le trépan sur l'os cortical et l'on insère intermittemment dans l'os. Il est recommandé d'appuyer la main travaillante afin de contrôler le trépan de façon optimale. La vitesse choisie ne doit pas être trop faible, afin d'éviter que le trépan se coince dans la profondeur de l'os. Veuillez respecter les vitesses recommandées et les vitesses maximales. Les marques de profondeur gravées sur les éléments travaillants du trépan servent d'orientation pour déterminer la longueur.

Extraction du cylindre osseux du trépan
Pour extraire le cylindre osseux de l'élément travaillant du trépan, on retire le trépan de l'élément travaillant. Pour une manipulation plus commode, on fixe l'aiguille d'éjection au volant. On peut alors la faire passer par la lumière (cavité) du refroidissement intérieur du trépan, en partant de l'extrémité de la queue en direction de l'élément travaillant du trépan, de façon à pouvoir extraire le cylindre osseux.

Attention: s'il s'agit d'un os mou, l'utilisation de l'aiguille d'éjection est contre-indiquée en raison de son petit diamètre. Dans ce cas, procéder conformément à l'étape « Extraction alternative du cylindre osseux du trépan en cas d'os mou ».

Extraction alternative du cylindre osseux du trépan en cas d'os mou

S'il s'agit d'un os mou, l'extraction du cylindre osseux s'effectue à l'aide des instruments d'éjection. Pour ce faire, on fixe le queue du trépan au volant, afin de pouvoir débloquer l'élément travaillant du trépan et le retirer en effectuant une rotation à gauche. On insère ensuite l'élément travaillant du trépan dans le mango d'éjection. À l'aide de l'instrument d'éjection approprié, on extrait le cylindre osseux. Les trepanes de diamètres 2,1 mm et 2,5 mm vont avec l'instrument d'éjection de diamètre 2,1 mm. Les trepanes de diamètres 2,9 mm et 3,1 mm vont avec l'instrument d'éjection de diamètre 2,9 mm.

Nach der Anwendung

Die Instrumente müssen nach jedem Einsatz aufbereitet werden (Reinigung / Desinfektion / Sterilisation)...

After use

The instruments need to be cleaned, disinfected and sterilized after every application. For cleaning and disinfection the products are disassembled as far as possible...

Después del uso

Es necesario limpiar, desinfectar y esterilizar los instrumentos después de cada aplicación. Para limpiar y desinfectar los productos se desmontan las piezas de los productos...

Après l'utilisation

Les instruments doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés après chaque utilisation. Pour leur nettoyage et leur désinfection, les produits doivent être démontés dans toute la mesure du possible...

Kontraindikationen

Grundsätzlich müssen allergie/immunologische sowie lokale, absolute und relative Kontraindikationen für zahnärztlich-chirurgische Maßnahmen beachtet werden.

Absolute Kontraindikationen

- Nicht abgeheiltes dentoalveoläres Wachstum (Ausnahme: Fälle, bei denen kein dentoalveoläres Wachstum zu erwarten ist, z.B. ectodermale Dysplasie)
Aktive Infektionen sowie lokale pathologische Prozesse
Ungemügendes Knochenangebot (Qualität / Quantität) der Spenderregion sowie ungenügendes Knochenangebot der Empfängerregion

Relative Kontraindikationen

- Erkrankungen, die den Knochenstoffhaushalt beeinträchtigen
Drogen- und Alkoholinmissbrauch
Fehlende Mitarbeit des Patienten
Schlechte Durchblutung
Schwerarbeit oder aktive Sportarten
Psychischer Zustand, welcher zum Nichtbefolgen der ärztlichen Anordnung führen kann
Hochgradig atrophischer Kiefer

WICHTIG

Es ist ein Mindestschutz der anatomischen Strukturen (Sicherheitstoleranz mind. 2 mm) sowie auf den Verfall der benachbarten Zähne / Zahnkrone zu achten (Gefahr der Beschädigung, Infektion / Dehiscenzen).

ACHTUNG

Für alle Fräs- und Bohrvorgänge (Transportentnahme / weitere Bearbeitung) gilt: Um das Risiko der Knochenüberwärmung und damit der Nekrosebildung zu senken, muss mit dem jeweiligen Instrumente stermomond unter geringer Andruckschicht und unter ständiger Kühlung mit steriler physiologischer Kochsalzlösung gearbeitet werden.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Anwendungs- und Sicherheitshinweise zu MEISINGER Produkten im medizinischen Bereich und auch die Hinweise zur Aufbereitung, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten der Hager & Meisinger GmbH.

Contraindications

Basically, general medical as well as local, absolute and relative contraindications for dental surgical procedures must be considered.

Absolute contraindications

- Dentoalveolar growth which has not come to an end (exception: cases in which no dentoalveolar growth can be expected, e.g. ectodermal dysplasia)
Active infections as well as pathological processes
Insufficient bone supply (quality / quantity) of the donor site as well as insufficient bone quality of the donor region

Relative contraindications

- Diseases that affect bone metabolism
Drug and alcohol abuse
Lack of cooperation of the patient
Poor circulation
Hard work or active sports
Mental condition, which can lead to disregard of the medical order
Highly atrophic jaw

IMPORTANT

Attention must be paid to protecting anatomical structures (safety clearance at least 2 mm) as well as the gradient of the adjacent teeth / tooth roots (risk of damage, infection / dehiscences).

CAUTION

For all cutting and drilling procedures (transport removal / other work), the following applies: In order to reduce the risk of overheating the bone and necrosis formation along with it, the respective instrument has to be used intermittently using light pressure and continuous cooling using a sterile physiological saline solution.

General instructions

Please follow general application and safety instructions for MEISINGER products in the medical area and also the advice for processing (cleaning, disinfection and sterilization) of medical devices from Hager & Meisinger GmbH.

Contraindicaciones

Deben tenerse en cuenta tanto las contraindicaciones médicas generales, como las locales, absolutas y relativas para los procedimientos quirúrgicos dentales.

Contraindicaciones absolutas

- Neoplasia dentoalveolar que sigue activa (excepción: casos en los que no se espera neoplasia dentoalveolar, como displasia ectodérmica)
Infecciones activas y procesos patológicos
Presencia de hueso insuficiente (calidad/cantidad) del sitio donante, así como calidad de hueso insuficiente de la zona donante

Contraindicaciones relativas

- Enfermedades que afectan el metabolismo de los huesos
Drogadicción y alcoholismo
Falta de cooperación del paciente
Pobre circulación
Trabajo físico exigente o deportes activos
Problemas psicológicos que pueden suponer la falta de cumplimiento de los consejos médicos
Mandíbula extrínsecamente atrofica

¡IMPORTANTE!

Debe prestarse atención a la protección de las estructuras anatómicas (distancia de seguridad mín. 2 mm), así como al gradiente de las piezas/raíces adyacentes (riesgo de daño o infección/dehiscencias).

PRECAUCIÓN

Para todos los procesos de corte y perforación (eliminación de trasplantes/otros procedimientos), se aplican estas condiciones: A fin de reducir el riesgo de sobrecalentamiento del hueso y la formación de necrosis que conlleva, el instrumento correspondiente debe utilizarse de forma intermitente, aplicando poca presión de contacto y con una refrigeración continua usando una solución salina fisiológica esteril.

Instrucciones generales

Según las instrucciones de aplicación y de seguridad de los productos sanitarios de MEISINGER, así como las recomendaciones de procesamiento (limpieza, desinfección y esterilización) de los dispositivos médicos de Hager & Meisinger GmbH.

Contre-indications

Globalement, les contre-indications médicales générales, de même que les contre-indications locales, absolues et relatives s'appliquent aux processus de chirurgie dentaire, doivent être respectés.

Contre-indications absolues

- Croissance dento-alvéolaire non achevée (exception : cas dans lesquels une croissance dento-alvéolaire ne peut pas être anticipée, p. ex. dysplasie ectodermique)
Infections actives, de même que processus pathologiques
Volume osseux insuffisant (qualité / quantité) du site donneur, de même que qualité osseuse insuffisante de la région donneuse

Contre-indications relatives

- Maladies affectant le métabolisme osseux
Abus de drogues et d'alcool
Manque de coopération du patient
Mauvaise circulation
Travail physique dur ou sports actifs
Problèmes psychologiques qui peuvent conduire à ne pas respecter les prescriptions médicales
Mâchoires fortement atrophiques

IMPORTANT

Il convient de veiller à protéger les structures anatomiques (déplacement de sécurité 2 mm au moins), de même que le gradient des dents / des racines adjacentes (risque d'endommagement, d'infection / de déhiscences).

ATTENTION

À tous les processus de perçage et de coupe (retrait de greffes / autres travaux) s'applique le règle suivante: Afin de réduire le risque de surchauffe de l'os et de formation de nécrose à long de l'os, l'instrument correspondant doit être utilisé par intermittence, sous une faible pression et sous un refroidissement continu, par utilisation d'une solution saline physiologique stérile.

Instructions générales

Veuillez respecter les instructions générales d'utilisation et de sécurité relatives aux produits MEISINGER à l'usage médical, de même que les conseils de traitement (nettoyage, désinfection et stérilisation) des dispositifs médicaux de la Société Hager & Meisinger GmbH.

Logo Hager & Meisinger GmbH, CE 0044, contact information for Germany.

Logo Hager & Meisinger GmbH, CE 0044, contact information for Germany.

Logo Hager & Meisinger GmbH, CE 0044, contact information for Germany.

Logo Hager & Meisinger GmbH, CE 0044, contact information for Germany.

Inhalt / Content / Contenido / Contenu

Table with columns: Fig., Shank, Size, Length, etc. and rows for various instrument models (220KH, 230KH, 229KH, 229KH).

Table with columns: Fig., Shank, Size, Length, etc. and rows for various instrument models (ASTKH, ASKH, ASKH, ASKH, HRRKH).

* 204 - BA * Gebrauchs- und Montageanleitung für die Instrumente... * Instrucciones de uso y montaje para los instrumentos... * Mode d'emploi et instructions de montage pour les instruments...